

# HERZWOCHEN 2015

1. November bis 30. November

## Herz in Gefahr Koronare Herzkrankheiten und Herzinfarkt



Bundesweite Informationskampagne  
der Deutschen Herzstiftung  
– hier: Veranstaltungen im  
Vest Recklinghausen

Deutsche  
Herzstiftung



[www.kreis-recklinghausen.de](http://www.kreis-recklinghausen.de)  
[www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)



**KREIS  
RECKLINGHAUSEN**  
DER VESTISCHE KREIS



# Herzwochen 2015

Liebe Patienten und Interessierte,

die Herzwochen, eine bundesweite Aufklärungsaktion über Herz-Kreislaufferkrankungen, finden jedes Jahr im November statt. In mehr als tausend Veranstaltungen können sich Interessierte deutschlandweit über den aktuellen Stand der Herzmedizin informieren und sich mit Fragen an Herzexperten wenden.

Gemeinsam mit diesen Herzexperten möchten wir - der Fachdienst Gesundheit der Kreisverwaltung Recklinghausen -, das Thema „Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“ wirksam in die Öffentlichkeit tragen.

Die Koronare Herzkrankheit zählt weltweit zu den häufigsten Herzerkrankungen. Millionen von Menschen leiden an Verengungen der Herzkranzgefäße. Die Erkrankung wird häufig zu spät ernst genommen. Oft erst, wenn sie zu einem Herzinfarkt geführt hat. Viele Patienten denken nach einer Stentimplantation oder Bypass-Operation, sie seien gesund, weil sie keine Beschwerden haben, dass sie jedoch noch immer an einer chronischen Herzkrankheit leiden, sie deshalb ihren Lebensstil ändern und dauerhaft Medikamente einnehmen müssen, ist vielen nicht bewusst. Hier besteht großer Informationsbedarf.

Wir bitten Sie herzlich, sich zu informieren und aktiv an den Herzwochen 2015 zu beteiligen.

Ihr Fachdienst Gesundheit



Werner Kasperek-Trosien  
Referent für Gesundheitsförderung  
Kreis Recklinghausen

## Castrop-Rauxel

### “Herz in Gefahr – koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“

Im Verbund mit der Deutschen Herzstiftung e. V. klären Fachärzte für Herzkrankheiten in einem Vortrag über koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt auf.

Referenten: Dr. med. Eberhard Becker, Dr. med. Jens Brinkhoff, Dr. med. Stefan Fromm, Dr. med. Frank Michael Isbruch, Dr. med. Jürgen Jahn, Dr. med. Klaus Kösters, Dr. med. Andreas Schumacher

**Mittwoch: 25.11.2015, 17:00 – 19:30 Uhr, kostenfrei**

Evangelisches Krankenhaus  
Grutholzallee 21  
44577 Castrop-Rauxel

## Datteln

### “Herz in Gefahr – koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“

CA Dr. med. Peter Lenga  
Medizinische Klinik II  
St. Vincenz-Krankenhaus  
45711 Datteln

**Dienstag: 17.11.2015, 16:30 – 19:00 Uhr, kostenfrei**

Reinhard-Lettmann-Haus  
Kirchstr. 27, 45711 Datteln

Vorträge:

- 1. Koronare Herzkrankheit – was ist das?**  
Dr. med. Peter Lenga, Datteln
- 2. Koronare Herzkrankheit – welche Risikofaktoren gibt es?**  
Dr. med. Marcus Bauer, Datteln
- 3. Medikamente in der Praxis – was muss sein?**  
Dr. med. Jens Brinkhoff, Castrop-Rauxel
- 4. Ballondilatation und Stents – wann ist ein Kathetereingriff notwendig?**  
**Videodemonstration**  
Dr. med. Mario Hofer, Datteln
- 5. Herzgesund arbeiten**  
Markus Wroblewski, Datteln
- 6. Herzgesund essen**  
Barbara Schmitz, Datteln

Im Rahmen des Arzt- Patienten-Seminars werden Blutfette, Blutzucker und Blutdruck gemessen, außerdem ein „herzgesunder“ Imbiss gereicht.

**Im Anschluss an die Vorträge – ca. 18:30 Uhr:**

**Kurs zur Herz-Lungen-Wiederbelebung** mit praktischen Übungen an Reanimationspuppen (Laien-Reanimation),  
Dr. med. Ulrike Kröger, Dr. med. Peter Lenga u.a.

## Dorsten

### **“Herz in Gefahr – koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“**

Die diesjährigen Herzwochen finden bundesweit im Monat November statt und stehen unter dem Titel „Herz in Gefahr - Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“. Die nachfolgenden Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung und dem St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten durchgeführt (Veranstaltungen Nr. 2110 bis Nr. 2121).

#### **Vortrag und Diskussion**

Die koronare Herzkrankheit zählt weltweit zu den häufigsten Herzerkrankungen. Millionen von Menschen leiden an Verengungen der Herzkranzgefäße. Die Erkrankung wird häufig zu spät ernst genommen. Oft erst, wenn Sie zu einem Herzinfarkt geführt hat. Viele Patienten denken nach einer Stentimplantation oder Bypass-Operation, sie seien gesund, weil sie keine Beschwerden haben. Ihnen ist nicht bewusst, dass sie noch immer an einer chronischen Herzerkrankung leiden, sie deshalb ihren Lebensstil ändern und dauerhaft Medikamente einnehmen müssen. Der Vortrag klärt auf über die Gefahren und informiert Sie über die Möglichkeiten zur Vorbeugung, Diagnostik (alternative Bildgebung zum Herzkatheter) und Therapie.

**Mittwoch: 11.11.2015, 19:00 – 20:30 Uhr**

2 Ustd./7,00 EUR

VHS; Forum

Kurs Nr. 2110

Chefarzt Dr. med. Jan B. Böckenförde

### **Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien**

Beherrtes Handeln kann Leben retten! Sie erhalten eine Einführung in die Problematik von Herzinfarkt und Schlaganfall. Frühsymptome und Warnsignale beider Erkrankungen werden berücksichtigt. Praktische Übungen an der Wiederbelebungspuppe geben Ihnen Anleitung zur Durchführung von Wiederbelebensmaßnahmen in Akutsituationen. Der Kurs wendet sich an jedermann; besonders angesprochen sind Angehörige von potenziell gefährdeten Personen und Herzkranken.

**Montag: 09.11.2015, 18:00 – 20:30 Uhr**

3 Ustd./gebührenfrei

max. 20 Personen

St. Elisabeth-Krankenhaus; Krankenpflegeschule

Kurs Nr. 2120

Dr. med. Biju Thomas Mathew

**Montag: 16.11.2015, 18:00 – 20:30 Uhr**

3 Ustd./gebührenfrei

max. 20 Personen

St. Elisabeth-Krankenhaus; Krankenpflegeschule

Kurs Nr. 2121

Dr. med. Biju Thomas Mathew

# Gladbeck

## **Vortrag im Rahmen der Herzwochen 2015 der Deutschen Herzstiftung**

Vom 1. bis 30. November 2015 finden wieder in ganz Deutschland die Herzwochen-Veranstaltungen der Deutschen Herzstiftung statt. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die koronare Herzkrankheit (KHK), die weltweit zu den häufigsten Herzerkrankungen zählt und in vielen Fällen fatale Folgen hat, z. B. Herzinfarkte, gefährliche Herzrhythmusstörungen oder die weit verbreitete Herzinsuffizienz.

In seinem Vortrag informiert **Dr. Alexander Widjaja** - niedergelassener Kardiologe aus Gladbeck - über den heutigen Stand der Medizin auf diesem Gebiet.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Gladbeck e. V. durchgeführt.

**Donnerstag: 26.11.2015, 19:00 – 20:30 Uhr**

VHS Gladbeck  
Haus der VHS  
Friedrichstr. 55  
entgeltfrei – keine Anmeldung erforderlich

## **Telefonaktion – Herz in Gefahr**

Im Rahmen der diesjährigen Herzwoche bietet das St. Barbara-Hospital in Zusammenarbeit mit der WAZ-Lokalredaktion Gladbeck eine Telefonaktion an, an der Herr Dr. med. Peter Pulawski von Seiten des St. Barbara-Hospitals als Herzspezialist die Fragen der Leser beantworten wird.

**Mittwoch: 11.11.2015 in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr**

Telefon: **02043/ 29 98-40 und 29 98-41**  
WAZ-Redaktion Gladbeck.

## **Haltern am See**

Die Halterner Herzwoche hat sich seit nunmehr 13 Jahren zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung und Information die Bevölkerung in Haltern für häufige Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie dem Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen u.a. zu sensibilisieren, so dass Symptome richtig gedeutet werden und die notwendigen Maßnahmen rechtzeitig erfolgen. Auch in diesem Jahr wird in allgemein verständlicher Form aufgezeigt, wie häufige Herz-Kreislauf-Erkrankungen früh erkannt werden können und welche Behandlungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Krankheitsbildern bestehen. Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung statt und sind kostenlos.

Wir möchten daher jeden Interessierten herzlich einladen, diese Gelegenheit zu nutzen, sich über dieses Thema, das durch Fortschritte und Innovationen in stetiger Entwicklung steht, zu informieren und so zu ihrer Gesundheit beizutragen.

Dr. med. Ramon Martinez  
Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie  
St. Sixtus-Hospital Haltern (KKRN)

**Montag: 02.11.2015, 19:30 – 20:30 Uhr**

### **Herzbeschwerden richtig deuten**

– Alarmzeichen des Herzinfarktes, gefährliche Herzrhythmusstörungen –

Referent: Dr. med. Ramon Martinez  
Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie  
St. Sixtus-Hospital Haltern (KKRN)

Ort: Altes Rathaus  
Haltern am See

**Donnerstag: 05.11.2015, 19:30 – 20:30 Uhr**

### **Ursachen, Symptome und Vorzeichen eines Schlaganfalls**

Referent: Dr. med. Farah Omari  
Oberarzt der Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie  
St. Sixtus-Hospital Haltern (KKRN)

Ort: Altes Rathaus  
Haltern am See

### **Dem Schlaganfall vorbeugen**

Referent: Dr. med. Jihad Iskandar  
Oberarzt der Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie  
St. Sixtus Hospital Haltern (KKRN)

Ort: Altes Rathaus  
Haltern am See

## Herten

### **Herz in Gefahr – Die medikamentöse Therapie der Koronaren Herzerkrankung**

Die koronare Herzkrankheit (abgekürzt: KHK) zählt zu den häufigsten Herzerkrankungen und kann zu Brustschmerzen, Herzrhythmusstörungen bis hin zu einem Herzinfarkt und plötzlichem Herztod führen. Ursache für die Erkrankung sind Verkalkungen und Ablagerungen in den Herzkranzgefäßen, die dazu führen, dass der Herzmuskel nicht ausreichend mit Sauerstoff und Energie versorgt wird. Risikofaktoren sind unter anderem Diabetes, erhöhte Cholesterinwerte, Bluthochdruck, Übergewicht, Bewegungsmangel und nicht zuletzt das Rauchen. Durch eine geeignete medikamentöse Behandlung können wir nicht nur das Herzinfarktrisiko senken, auch Herzkatheterbehandlungen und Bypassoperationen lassen sich dadurch in vielen Fällen vermeiden.

Dennoch: Auch im Falle der KHK gilt die Devise, dass Prävention die beste Behandlung ist. Und dafür kann jeder selbst eine Menge tun. Ausreichende Bewegung, gesunde Ernährung, Vermeidung von Stress und vor allem der Verzicht auf den blauen Dunst tragen wesentlich zur Herzgesundheit bei.

**Dienstag: 03.11.2015, 18:00 – 19:30 Uhr**

Referent: CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe

Ort: Krankenpflegeschule  
Gertrudis-Hospital Westerholt  
Kuhstr. 23  
45701 Herten-Westerholt  
Tel.: 0209 6191-129

### **Wenn das Herz aus dem Takt gerät – Die Behandlung des Vorhofflimmerns**

Vorhofflimmern ist die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung. Davon sind in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen betroffen – vor allem ältere Mitbürger. Die Patienten haben einen völlig unregelmäßigen Pulsschlag. Die Frequenz kann bis 180 Schläge pro Minute erreichen. Gleichzeitig ist die Pumpfunktion des Herzens gestört, die Herzleistung nimmt ab. Die betroffenen Patienten leiden dann unter Herzstolpern und Herzrasen, teilweise auch unter Luftnot und Herzschmerzen. Das eigentlich Gefährliche beim Vorhofflimmern ist aber das deutlich erhöhte Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden. Dr. Berthold Rawert informiert als klinischer Kardiologe unter anderem darüber, wie man diese Erkrankung behandelt, wann eine Blutverdünnung bei Herzrhythmusstörungen notwendig wird und welche neuen Behandlungsverfahren im Herzkatheterlabor zur Verfügung stehen.

**Dienstag: 10.11.2015, 18:00 – 19:30 Uhr**

Referent: CA Dr. med. Berthold Rawert, Internist / Kardiologe

Ort: Krankenpflegeschule  
Gertrudis-Hospital Westerholt  
Kuhstr. 23  
45701 Herten-Westerholt  
Tel.: 0209 6191-129

# Herten

## Herzpatientenseminar

Im Rahmen der Herzwochen 2015 der Deutschen Herzstiftung laden wir Sie herzlich zum Patientenseminar mit dem Thema „Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“ ein.

Die Koronare Herzkrankheit zählt weltweit zu den häufigsten Herzerkrankungen. Die Erkrankung wird häufig zu spät ernst genommen. Oft erst, wenn sie zu einem Herzinfarkt geführt hat. Durch den Lebensstil und die moderne Herzmedizin kann der Erkrankung vorgebeugt oder diese effektiv therapiert werden.

Die Experten, die bei dieser Veranstaltung referieren, werden Sie über Beschwerden und Risiken, den heutigen Stand von Diagnostik und Therapie sowie über vorbeugende Maßnahmen informieren. Sie stehen im Anschluss gern für Ihre Fragen am 05. November 2015 zur Verfügung – nutzen Sie die Möglichkeit!

Wir freuen uns, Sie im Glashaus begrüßen zu dürfen.

Priv. Doz. Dr. med. Horst Neubauer, St. Elisabeth-Hospital Herten

Barbara Dittrich, Studienleiterin VHS Herten

**Donnerstag: 05.11.2015, 19:00 – ca. 20:30 Uhr**

Ort: Glashaus

Hermannstr. 16

45699 Herten

### **Vorprogramm ab 18:00 Uhr**

- kostenlose Blutdruckmessung
- kostenlose Cholesterin und Blutzuckerbestimmung
- Demonstration Wiederbelebungsmaßnahmen
- Information und Gespräche rund um das Thema

### **Vorträge ab 19:00 Uhr**

19:00 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung

19:10 Uhr **Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt – was ist das?  
Beschwerden, Risikofaktoren und Verhalten im Notfall**  
Dr. med. Katrin Stephan, Herten

19:35 Uhr **Behandlungsmöglichkeiten heute -  
Standardtherapie und Stent oder Bypass?**  
Priv. Doz. Dr. med. Horst Neubauer, Herten

20:00 Uhr **Vorbeugung und Langzeiterfolg durch Lebensstiländerung  
Bewegung, Ernährung, Psyche und Herzsport – was hilft?**  
Dr. med. Peter Franitza, Gelsenkirchen

ca. 20:25 Uhr Schlusswort und Verabschiedung

### **Veranstalter und Aktionspartner:**

Deutsche Herzstiftung, Volkshochschule Herten, St. Elisabeth-Hospital Herten, Heide-Apotheke, Ahorn- und Antonius-Apotheke, SHG Bluthochdruck Herten, Stadtbibliothek Herten, Deutsches Rotes Kreuz Herten e. V., Koronarsportverein Herten 1993 e. V.

# Herten

## **Herzgesunde Mediterrane Kost**

Schon in den 50er Jahren zeigte die „Sieben Länder Studie“, dass die Bewohner der Mittelmeerländer im Gegensatz zu denen in Nordeuropa und der USA eine wesentliche geringere Neigung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und eine höhere Lebenserwartung aufwiesen. Es gilt als erwiesen, dass die mediterrane Kost die Entstehung von Adipositas, Diabetes mellitus und Bluthochdruck sowie verschiedene Krebsarten beeinflusst. Deshalb ist es sinnvoll eine Kost zu praktizieren, die präventiv in Bezug auf ernährungsbedingte Erkrankungen wirkt, aber gleichzeitig auch leicht, ausgewogen und geschmackvoll ist. In dem Vortrag geht Ernährungswissenschaftler Werner Kasperek-Trosien vom Fachdienst Gesundheit der Kreisverwaltung Recklinghausen auf diese Ernährungsform ein und bietet Snacks als Kostprobe an.

**Dienstag: 10.11.2015, 18:00 – 19:30 Uhr**

Referent: Dipl. oec. troph. Werner Kasperek-Trosien  
Ernährungswissenschaftler

Ort: Familienbildungsstätte  
Herten

Leitung: Ruth Liebrecht – Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Herten  
in Kooperation mit dem Fachdienst Gesundheit Kreisverwaltung Recklinghausen

Angebot: Vollkornbrot-Snacks, Obstspieße und Gemüseteller



# Marl

## Herz in Gefahr

Die koronare Herzkrankheit (KHK) zählt zu den häufigsten Herzerkrankungen, ihre Folgen wie Herzinfarkt und Herzrhythmusstörungen sind mit die häufigsten Todesursachen in industrialisierten Ländern. Die KHK kann außerdem die Lebensqualität erheblich einschränken, z.B. in Form von Herzschwäche nach einem größeren Herzinfarkt. Der Erkennung und Behandlung dieser Krankheit kommt daher eine große Bedeutung zu. Das rechtzeitige Erkennen ist nicht immer einfach und es hat sich gezeigt, dass eine effektive Vorbeugung eine der sinnvollsten Maßnahmen ist, um eine KHK und ihre Folgen zu vermeiden. Im Rahmen dieser Vortragsveranstaltung durch Kardiologen des Marien-Hospitals Marl wollen wir Interessierten und Betroffenen aktuelle Informationen geben, wann welche Untersuchungen sinnvoll sind, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt und Sie damit über den neuesten Stand der Erkennung und Behandlung dieser Erkrankung aufklären. Da Vorbeugung auch im Falle der KHK mit die beste Behandlung ist, wird erläutert, welche vorbeugenden Maßnahmen sinnvoll und im Alltag auch praktikabel sind. Mit Vorbeugungsmaßnahmen werden nicht nur Patienten(innen) angesprochen, die eine KHK/Herzinfarkt haben bzw. hatten, sondern alle Menschen, die das Auftreten einer Verengung der Herzgefäße vermeiden möchten. Das gilt besonders dann, wenn Herz-Gefäßrisikofaktoren vorliegen.

**Montag: 02.11.2015, 18:00 – 20:00 Uhr**

telefonische Anmeldung unter 02365/911-231 erforderlich

Vorträge:

- 1. Entstehung und Erkennung einer Herzgefäßerkrankung**  
Dr. med. Ulrich Boeck
- 2. Behandlung von Herzgefäßerkrankungen und Herzinfarkt**  
Dr. med. Michael Markant
- 3. Vorbeugung von Gefäßerkrankungen**  
Prof. Dr. med. Martin Spiecker

Ort: Marien-Hospital Marl, **Cafeteria**  
Hervester Str. 57  
45768 Marl

# Marl

## **Herzinfarkt – die Zeit drängt**

**Dienstag: 03.11.2015, 16:00 – 18:00 Uhr**

Referenten/Themen:

Leitung: Dr. med. Rolf Klähn

### **Die Herzkranzgefäßerkrankung - Häufigkeit, Risikofaktoren, Prophylaxe**

Dr. med. Jochen Schmidt/ Dr. med. Wilhelm Böhmer, Oberärzte Innere Medizin/Kardiologie; Klinikum Vest/  
Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen

### **Das akute Koronarsyndrom - vor dem Herzkatheter**

Dr. med. Rolf Klähn, Oberarzt Innere Medizin/Kardiologie; Klinikum Vest/Paracelsus-Klinik Marl

### **Das akute Koronarsyndrom - Herzkatheter und danach**

Prof. Dr. med. Cemil Özcelik, Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie; Klinikum Vest/ Knappschafts Krankenhaus  
Recklinghausen

### **Herz - Lungen - Wiederbelebung**

Torben Henrich, Oberarzt Anästhesie und Intensivmedizin; Klinikum Vest/ Paracelsus-Klinik Marl

Ort: Paracelsus-Klinik Marl, **Kapelle**  
Lipper Weg 11  
45770 Marl

# Waltrop

## **Leben mit Koronarer Herzkrankheit**

Immer noch sterben in Deutschland jedes Jahr über 170.000 Menschen an den Folgen des Herzinfarkts. Die Warnsymptome werden nicht ernst genommen und der Rettungswagen zu spät gerufen. Viele Menschen könnten gerettet werden, wenn sie ihre Beschwerden ernst nehmen würden.

Viele Patienten verlassen nach einer Stentimplantation oder einer Bypass-Operation mit sehr guten Ergebnissen die Klinik und glauben, dass sie gesund sind. Dass sie weiter an einer chronischen Krankheit - der koronaren Herzkrankheit - leiden, ist ihnen nicht bewusst. Ein fataler Irrtum. Hier besteht großer Aufklärungsbedarf.

Der Vortrag findet im Rahmen der bundesweiten Informationskampagne der Deutschen Herzstiftung statt.

**Donnerstag: 05.11.2015, 18:30 Uhr**

Referent: Dr. med. Riad El Kassar

Ort: Haus der Bildung und Kultur (HBK)  
Volkshochschule Waltrop  
Ziegeleistr. 14  
45731 Waltrop

6,00 EUR Vorverkauf, ermäßigt: 5,00 EUR  
Abendkasse: 7,00 EUR

# Oer-Erkenschwick

## **Herz in Gefahr - Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt**

Die Deutsche Herzstiftung hat die koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt zum Thema der Herzwochen 2015 gewählt. Die koronare Herzkrankheit (KHK) ist die häufigste Herzerkrankung. Sie ist die Krankheit, die dem Herzinfarkt vorausgeht. Die KHK entsteht dadurch, dass sich Herzkranzgefäße in einem langen schleichenden Prozess verengen, so dass die Durchblutung des Herzens behindert wird. Allein in Deutschland sind etwa 2,34 Mio. Frauen und 3,16 Mio. Männer von einer KHK betroffen. Die Wahrscheinlichkeit, im Laufe des Lebens eine koronare Herzkrankheit zu entwickeln, beträgt für Männer nahezu 50% und für Frauen 32%. Jährlich werden bundesweit ca. 665 000 Patienten wegen einer KHK ins Krankenhaus eingeliefert. Über 59 000 Menschen sterben an einem Herzinfarkt.

„Trotzdem wissen viele Menschen meist nichts über diese Erkrankung. Betroffene verdrängen oftmals die Beschwerden oder sie nehmen die KHK erst dann ernst, wenn sie zu einem Herzinfarkt und zur Herzschwäche geführt hat“, stellt der Herzspezialist Prof. Dr. med. Thomas Meinertz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung, fest. „Das muss nicht sein, denn die Erkrankung und ihre Symptome lassen sich frühzeitig erkennen und durch einen gesunden Lebensstil, durch Ausschaltung der Risikofaktoren, durch Medikamente, auch durch Kathetereingriff und Bypassoperation wirksam behandeln.“

Der Aufklärungsbedarf ist groß. Dieser Vortrag möchte Sie über Ursachen, Verlauf und Therapie der koronaren Herzkrankheit informieren. Im Anschluss steht Ihnen der Referent für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

**Mittwoch: 04.11.2015, 19.00 – 20.30 Uhr**

Referent: Dr. med. Siegbert Teichert

Ort: Volkshochschule Oer-Erkenschwick  
Raum 3  
Stimbergstr. 169  
45739 Oer-Erkenschwick

Eine vorherige Anmeldung ist per E-Mail [Iris.Faust@Oer-Erkenschwick.de](mailto:Iris.Faust@Oer-Erkenschwick.de) oder Tel. 02368/987111 erforderlich.

# Recklinghausen

## **Herzstillstand, was tun? – Laienreanimation, Wiederbelebung mit dem automatischen Defibrillator**

Schulungskurs mit Vortrag und praktischen Übungen an Reanimationspuppen und mit dem automatischen Defibrillator (AED)

**Mittwoch: 11.11.2015, 17:00 – 18:00 Uhr**

Referenten: OÄ Dr. med. Claudia Daub, Martin Henning, Hikmet Uslu, Kardiologie Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Ort: Elisabeth Krankenhaus  
Cafeteria  
Röntgenstraße 10  
45661 Recklinghausen

## **Tag der offenen Tür**

**mit Vortrag „CHK und Herzinfarkt-neue Behandlungsmethoden in der Kardiologie“**

Cholesterin-, Blutdruckmessung, Herzrhythmusanalyse, Demonstrationen und Führungen durch die Herzkatheterlabore

**Freitag: 13.11.2015, 14:00 – 17:00 Uhr**

Referenten: Chefarzt Dr. med. Thomas Lawo, OA Dr. med. Jürgen Arenz, OA Dr. med. Rüdiger Jegodka, OÄ Dr. med. Claudia Daub, OÄ Dr. med. Matilde Tietz-Cicenia, Abteilungsleiter Martin Henning

Ort: in den Räumlichkeiten der Kardiologie  
Elisabeth Krankenhaus  
Cafeteria  
Röntgenstraße 10  
45661 Recklinghausen

## **„erlebbar Medizin“ – mit begehbarem Herzmodell**

In einem überdimensionierten Herzmodell können Interessierte den Aufbau des Herzens selbst erforschen!  
– Infostand: Blutdruckmessung und Rhythmusanalyse  
Ansprechpartnerin Dr. med. Claudia Daub

**Dienstag – Mittwoch: 24.–25.11.2015, 09:30 – 16:00 Uhr**

Ort: in der Schalterhalle der  
Sparkasse Vest  
Königswall 33  
45657 Recklinghausen

# Weltdiabetestag 2015



am Samstag,  
**14. November 2015**  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
im Vortragsraum (UG) des Prosper-Hospitals  
(kosten- und anmeldefrei)

## Diabetische Netzhauterkrankungen des Auges

Wie in den zurückliegenden Jahren laden das Prosper-Hospital und das KfH-Gesundheitszentrum Recklinghausen gemeinsam mit den beiden Selbsthilfegruppen „Deutsche Diabeteshilfe – Menschen mit Diabetes“ zu einer Patienten-Informationsveranstaltung anlässlich des Weltdiabetestages in das Prosper-Hospital ein. Die Referenten der Veranstaltung befassen sich in diesem Jahr mit der Diabetischen Netzhauterkrankung des Auges.

Dabei freuen wir uns außerordentlich, den leitenden Oberarzt der Augenklinik der Universität Münster für einen interessanten Vortrag über den aktuellen Wissensstand der Diabetischen Netzhauterkrankung des Auges gewonnen zu haben. Zudem wird im Anschluss Frau Dr. Hofebauer-Mews praktische Aspekte bei der Diabetischen Netzhauterkrankung des Auges im Hinblick z.B. auf besondere zu verwendende Blutzuckermessgeräte beleuchten.

Die Veranstaltung wird von der pharmazeutischen Industrie mit einer Ausstellung unterstützt. Auch hier liegt das Augenmerk auf besondere Angebote der Industrie bei Sehkraftverschlechterung.

---

**Für das Sponsering werden die Aussteller in den Veranstaltungsmaterialien genannt und stellen einen Werbepoststand auf:**

**Novo Nordisk Pharma GmbH**  
**Sanofi Aventis Deutschland GmbH**  
**Lilly Deutschland GmbH · MSD SharpDohme GmbH**  
**Johnson & Johnson Medical GmbH Geschäftsbereich Lifescan**  
**Berlin-Chemie AG · MeDiTa · Fa. Novartis**  
**Boehringer Ingelheim**



## Aktionspartner

AG der Selbsthilfegruppen Kreis Recklinghausen ♥ Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. ♥ Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen ♥ Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel ♥ Familienbildungsstätte Herten ♥ Gertrudis-Hospital Herten-Westerholt ♥ KfH Dialyse- und Diabeteszentrum Recklinghausen ♥ Klinikum Vest/Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen ♥ Kneip-Verein Gladbeck e. V. ♥ Marien-Hospital Marl ♥ Paracelsus-Klinik Marl ♥ Prosper-Hospital Recklinghausen ♥ St. Barbara-Hospital Gladbeck ♥ St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten ♥ St. Elisabeth-Hospital Herten (Heide-Apotheke Herten, Ahorn- und Antonius-Apotheke Herten, Deutsches Rotes Kreuz Herten e.V., Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Herten, Stadtbibliothek Herten, Koronarsportverein Herten 1993 e.V.) ♥ Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Herten ♥ Selbsthilfegruppen Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes Recklinghausen-Stadt und Recklinghausen-Suderwich ♥ St. Sixtus-Hospital Haltern (KKRN) ♥ St. Vincenz-Krankenhaus Datteln ♥ VHS Castrop-Rauxel ♥ VHS Datteln ♥ VHS Dorsten ♥ VHS Gladbeck ♥ VHS Haltern am See ♥ VHS Herten ♥ VHS Insel Marl ♥ VHS Oer-Erkenschwick ♥ VHS Recklinghausen ♥ VHS Waltrop ♥ Fachdienst Gesundheit Kreis Recklinghausen in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung

## Referenten

Dr. med. Jürgen Arenz, Dr. med. Peter Gunter Auer, Dr. med. Markus Bauer, Dr. med. Eberhard Becker, Dr. med. Ulrich Boeck, Dr. med. Jan B. Böckenförde, Dr. med. Wilhelm Böhmer, Dr. med. Jens Brinkhoff, Dr. med. Ulrike Bitter, Dr. med. Christof Clemens, Dr. med. Claudia Daub, Dr. med. Riad El Kassar, Dr. med. Peter Franitza, Dr. med. Stefan Fromm, Dr. med. Brigitta Hofebauer-Mews, Dr. med. Mario Hofer, Dr. med. Frank Michael Isbruch, Dr. med. Jihad Iskandar, Dr. med. Rüdiger Jegodka, Dr. med. Jürgen Jahn, Dr. med. Rolf Klähn, Dr. med. Ulrike Kröger, Dr. med. Klaus Kösters, Dr. med. Thomas Lawo, Dr. med. Peter Lenga, Dr. med. Biju Thomas Matew, Dr. med. Michael Markant, Dr. med. Ramon Martinez, Priv. Doz. Dr. med. Horst Neubauer, Prof. Dr. med. Cemil Özcelik, Dr. med. Berthold Rawert, Dr. med. Peter Pulawski, Dr. med. Farah Omari, Dr. med. Katrin Stephan, Dr. med. Jochen Schmidt, Dr. med. Andreas Schumacher, Prof. Dr. med. Martin Spiecker, Dr. med. Siegbert Teichert, Dr. med. Matilde Tietz-Cicenia, Dr. med. Alexander Widjaja, Hansgünter Bischoff, Barbara Dittrich, Martin Henning, Torben Henrich, Werner Kasperek-Trosien, Ruth Liebrecht, Barbara Schmitz, Hikmet Uslu, Markus Wroblewski u.a.

### Kreis Recklinghausen - Der Vestische Kreis

Der Landrat  
Fachdienst Gesundheit

### Text und Programmzusammenstellung

Referent für Gesundheitsförderung  
Dipl. oec. troph. Werner Kasperek-Trosien

### Druck und Gestaltung

Kreishausdruckerei

### Auflage

10.000 / September 2015



Mit freundlicher Unterstützung

**Sparkasse**

**Vest Recklinghausen**